

Firmenbuchexemplar

zum Verbleib beim Firmenbuch

Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020

der

Red Bull GmbH

Fuschl am See

FN 56247t

mit Konzernlagebericht und

Bestätigungsvermerk

Anlagen Landesgericht Salzburg:

Beilage I	Konzerngewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2020 - 31.12.2020
Beilage II	Konzerngesamtergebnisrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020
Beilage III	Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020
Beilage IV	Konzerngeldflussrechnung 2020
Beilage V	Entwicklung des Konzerneigenkapitals 2020
Beilage VI	Anhang zum Konzernabschluss 2020
Beilage VII	Konzernlagebericht
Beilage VIII	Bestätigungsvermerk

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1.1.2020 - 31.12.2020**RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE**

Anhang		2020 €	2019 €
	1. Bruttoumsatzerlöse	7.621.029.797,31	7.286.889.112,95
	2. Erlösschmälerungen	1.313.732.761,48	1.220.214.210,07
A 45	3. NETTOUMSATZERLÖSE	6.307.297.035,83	6.066.674.902,88
	4. Lager- und Transportkosten	404.253.399,41	375.203.951,22
	5. Herstellungskosten der Produkte	1.331.772.611,70	1.293.340.634,84
	6. BRUTTOERGEBNIS	4.571.271.024,72	4.398.130.316,82
A 46	7. Marketing	1.625.381.952,59	1.812.649.682,60
A 47	8. Verwaltung und Vertrieb	1.306.222.397,59	1.316.645.091,08
A 48	9. Sonstige Erträge	27.038.544,72	20.062.085,74
A 49	10. Sonstige Aufwendungen	44.483.710,80	21.280.357,45
	11. OPERATIVES ERGEBNIS	1.622.221.508,46	1.267.617.271,43
A 50	12. Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	7.635.635,15	2.819.720,53
A 51	13. Finanzierungserträge	10.136.563,84	10.770.477,65
A 52	14. Finanzierungsaufwendungen	20.268.680,73	17.434.191,50
	15. ERGEBNIS VOR STEUERN	1.619.725.026,72	1.263.773.278,11
A 53	16. Steuern vom Einkommen	416.865.075,41	326.539.655,79
	17. KONZERNGEWINN	1.202.859.951,31	937.233.622,32
	davon Konzernanteil	1.182.631.229,44	917.772.003,42
A 54	davon Nicht beherrschende Anteile	20.228.721,87	19.461.618,90

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG 1.1.2020 - 31.12.2020**RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE**

		2020	2019
Anhang		€	€
	17. KONZERNGEWINN	1.202.859.951,31	937.233.622,32
	Konzernanteil Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-91.705.826,04	13.845.656,99
	Nicht beherrschende Anteile Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-1.407.901,20	1.400.735,96
A 55	Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-93.113.727,24	15.246.392,95
A 55	Veränderung der Rücklage aus Hedging	114.065.110,32	46.046.254,87
	Summe der Posten, die später in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	20.951.383,08	61.292.647,82
A 55	Veränderung der Rücklage aus aktuarischen Gewinnen/Verlusten	-825.246,49	-1.425.072,92
A 55	Veränderung der Rücklage aus der Bewertung von Finanzanlagen - Eigenkapitalinstrumente	-2.019.026,25	-187.796,25
	Summe der Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-2.844.272,74	-1.612.869,17
A 55, 56	18. Sonstige direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Steuern	18.107.110,34	59.679.778,65
	19. GESAMTPERIODENERGEBNIS	1.220.967.061,65	996.913.400,97
	davon Konzernanteil	1.202.146.240,98	976.051.046,11
	davon Nicht beherrschende Anteile	18.820.820,67	20.862.354,86



S. Hartman

Konzerngeldflussrechnung 2020

		2020	2019
		€	€
Anhang			
A 80	Anfangsbestand des Finanzmittelfonds	682.221.078,74	489.151.607,88
	Ergebnis vor Steuern	1.619.725.026,72	1.263.773.278,11
+	Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	314.221.139,29	312.890.768,89
	Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen		
-	Vermögenswerten und nicht zahlungswirksame		
	Ergebnisanteile von assoziierten Unternehmen	-5.102.268,12	3.096.055,06
-	Zunahme der Forderungen	-781.999,99	-118.975.947,03
-	Zunahme der Vorräte	-30.324.166,71	-53.104.939,77
-	Abnahme der Verbindlichkeiten	-8.197.150,40	41.209.443,06
+	Zunahme der Rückstellungen	12.523.809,56	21.271.235,18
-	Währungsdifferenzen	-63.920.714,61	-269.248,97
-	Zahlungen für Steuern vom Einkommen	-357.112.444,82	-328.089.026,99
	Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>1.481.031.230,92</u>	<u>1.141.801.617,54</u>
	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle		
	Vermögenswerte und Sachanlagen	-374.198.736,78	-304.366.916,91
	Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen		
+	Vermögenswerten und Sachanlagen	7.146.949,57	18.389.021,08
-	Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-69.885.393,78	-60.381.556,82
	Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	<u>-436.937.180,99</u>	<u>-346.359.452,65</u>
A 67	- Dividendenzahlungen an Gesellschafter der		
	Red Bull GmbH	-554.431.801,59	-521.074.234,28
A 73	- Dividendenzahlungen an andere Gesellschafter von		
	Tochtergesellschaften	-18.869.990,72	-18.632.005,27
-	Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten	-70.296.641,06	-62.666.454,48
	Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-643.598.433,37</u>	<u>-602.372.694,03</u>
A 80	Endbestand des Finanzmittelfonds	<u>1.082.716.695,30</u>	<u>682.221.078,74</u>
A 80	Anfangsbestand des Finanzmittelfonds	682.221.078,74	489.151.607,88
	Summe Cash-Flows aus laufender Geschäfts-,		
	Investitions- und Finanzierungstätigkeit	<u>400.495.616,56</u>	<u>193.069.470,86</u>
A 80	Endbestand des Finanzmittelfonds	<u>1.082.716.695,30</u>	<u>682.221.078,74</u>



Entwicklung des Konzerneigenkapitals 2020

2020	Stammkapital	Gewinnvortrag	Konzerngewinn	Währungsrücklage	Rücklage aus der Bewertung von Finanzanlagen	Rücklage aus Hedging	Rücklage aus aktuarischen Gewinnen/Verlusten	Eigenkapital vor Nicht beherrschenden Anteilen	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Stand am 1.1.2020	36.336,42	1.536.906.884,74	917.772.003,42	-55.149.270,13	141.063,75	-28.061.086,93	-5.876.936,96	2.365.768.994,31	32.185.955,60	2.397.954.949,91
Gewinnvortrag aus 2019		917.772.003,42	-917.772.003,42							
Gesamtperiodenergebnis 2020			1.182.631.229,44	-91.705.826,04	-2.019.026,25	114.065.110,32	-825.246,49	1.202.146.240,98	18.820.820,67	1.220.967.061,65
Dividendenzahlungen		-554.431.801,59						-554.431.801,59	-18.869.990,72	-573.301.792,31
Stand am 31.12.2020	36.336,42	1.900.247.086,57	1.182.631.229,44	-146.855.096,17	-1.877.962,50	86.004.023,39	-6.702.183,45	3.013.483.433,70	32.136.785,55	3.045.620.219,25

2019	Stammkapital	Gewinnvortrag	Konzerngewinn	Währungsrücklage	Rücklage aus der Bewertung von Finanzanlagen	Rücklage aus Hedging	Rücklage aus aktuarischen Gewinnen/Verlusten	Eigenkapital vor Nicht beherrschenden Anteilen	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Stand am 1.1.2019	36.336,42	1.215.772.798,10	842.208.320,92	-68.994.927,12	328.860,00	-74.107.341,80	-4.451.864,04	1.910.792.182,48	29.955.606,01	1.940.747.788,49
Gewinnvortrag aus 2018		842.208.320,92	-842.208.320,92							
Gesamtperiodenergebnis 2019			917.772.003,42	13.845.656,99	-187.796,25	46.046.254,87	-1.425.072,92	976.051.046,11	20.862.354,86	996.913.400,97
Dividendenzahlungen		-521.074.234,28						-521.074.234,28	-18.632.005,27	-539.706.239,55
Stand am 31.12.2019	36.336,42	1.536.906.884,74	917.772.003,42	-55.149.270,13	141.063,75	-28.061.086,93	-5.876.936,96	2.365.768.994,31	32.185.955,60	2.397.954.949,91

Anhang zum Konzernabschluss 2020

1. Informationen über das Unternehmen

- A 1 Hauptgeschäftsgegenstand der Red Bull Gruppe ist die Vermarktung und der Vertrieb von Red Bull. Derzeit stellen Energy Drinks den Hauptgeschäftszweig dar. Dabei übernimmt die Konzernmuttergesellschaft (Red Bull GmbH, A-5330 Fuschl am See) das internationale Marketing, große Teile des Sourcings und die Konzernsteuerung. Lokales Marketing und Vertrieb werden von Tochterunternehmen und Vertriebspartnern durchgeführt.
- A 2 Im Berichtsjahr wurde eine neue Tochtergesellschaft im Ausland (Red Bull Immobiliengesellschaft mbH, Deutschland) gegründet. Darüber hinaus wurde eine neue Tochtergesellschaft im Ausland (Red Bull Bragantino Futebol Ltda., Brasilien) erworben.
- A 3 Die Red Bull Air Race GmbH (Österreich) wurde im Berichtsjahr in die Red Bull Media House GmbH (Österreich) verschmolzen. Die Red Bull Pictures GmbH (Österreich) wurde in die Red Bull Originals GmbH, die STR-Beteiligungs GmbH (Österreich) wurde in die Scuderia AlphaTauri-Beteiligungs GmbH und die Scuderia Toro Rosso S.p.A. (Italien) wurde in die Scuderia AlphaTauri S.p.A. umfirmiert.
- A 4 Der Sitz der Muttergesellschaft „Red Bull GmbH“ ist Fuschl am See, Österreich. Die Firmenadresse lautet A-5330 Fuschl am See, Am Brunnen 1. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht Salzburg unter FN 56247 t eingetragen.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

A 5 Der Konzernabschluss der Red Bull GmbH (nachfolgend auch „die Gesellschaft“) und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der „Red Bull Konzern“) wird in Anwendung von § 245a Unternehmensgesetzbuch (UGB) und in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen bzw. von der Europäischen Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsvorschriften, den International Financial Reporting Standards (IFRS), erstellt. Dabei werden alle für das Geschäftsjahr 2020 verpflichtend anzuwendenden IAS/IFRS und Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC), die vom International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) übernommen wurden, angewendet, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

Der Konzernabschluss wird in Euro erstellt und basiert grundsätzlich auf der Anschaffungskostenmethode mit Ausnahme der nach IFRS 9 verpflichtend mit dem Marktwert zu bewertenden Finanzinstrumente.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt. Die Freigabe des Jahresabschlusses des Mutterunternehmens durch den Geschäftsführer erfolgte am 22. Jänner 2021.

3. Grundlagen zur Konsolidierung

Konsolidierungsgrundsätze

- A 6 Der Konzernabschluss fasst alle Unternehmen der Red Bull Gruppe, deren Mutterunternehmen unmittelbar oder mittelbar die Red Bull GmbH ist, zusammen.

Die Tochterunternehmen werden ab dem Zeitpunkt vollkonsolidiert, zu dem das Mutterunternehmen die Kontrolle über sie übernimmt bis zu dem Zeitpunkt, zu dem es die Kontrolle verliert. Die erstmalige Einbeziehung eines Tochterunternehmens erfolgt im Akquisitionsfall nach der Erwerbsmethode (Purchase Method).

Der Bilanzstichtag der Muttergesellschaft und aller Tochterunternehmen ist der 31. Dezember. Es werden einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für alle in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen angewandt. Abweichungen davon werden durch Berichtigungen angepasst.

- A 7 Die Nicht beherrschenden Anteile am 31. Dezember 2020 repräsentieren die Anteile anderer Gesellschafter an der Red Bull Company Ltd., Vereinigtes Königreich, an der WRC Promoter GmbH, Deutschland, und an der Red Bull Arena Besitzgesellschaft mbH, Deutschland.

Währungsumrechnung

- A 8 Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Nicht-Euro Währungen werden mit dem Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag in Euro umgerechnet. Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung werden zum Durchschnittskurs des Geschäftsjahres in Euro umgerechnet.
- A 9 Währungsdifferenzen aus Verrechnungen mit verbundenen Unternehmen und die Differenz zwischen den mit den historischen Wechselkursen umgerechneten Posten des Eigenkapitals (inklusive Gewinn- und Verlustrechnung) und dem mit dem Stichtagskurs umgerechneten Eigenkapital sind erfolgsneutral in der Währungsrücklage im Eigenkapital ausgewiesen (IAS 21).

- A 10 Die für die Umrechnung der wesentlichen Fremdwährungsbeträge herangezogenen Kurse entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	Devisen- kurs am 31.12.2020	Devisen- kurs am 31.12.2019	Durch- schnittskurs 2020	Durch- schnittskurs 2019
	1 €	1 €	1 €	1 €
Australischer Dollar	1,5951	1,5988	1,6552	1,6108
Brasilianischer Real	6,3935	4,5305	5,8940	4,4136
Britisches Pfund	0,9021	0,8544	0,8894	0,8776
Emiratischer Dirham	4,5111	4,1269	4,1940	4,1129
Indische Rupie	89,790	79,876	84,588	78,851
Japanischer Yen	126,80	121,81	121,81	122,06
Kanadischer Dollar	1,5661	1,4623	1,5300	1,4858
Polnischer Zloty	4,6148	4,2585	4,4406	4,2980
Russischer Rubel	90,682	69,341	82,642	72,490
Schwedische Krone	10,085	10,482	10,489	10,586
Schweizer Franken	1,0838	1,0846	1,0705	1,1129
Südafrikanischer Rand	17,952	15,832	18,775	16,174
Türkische Lira	9,0079	6,6506	8,0358	6,3556
US-Dollar	1,2298	1,1206	1,1420	1,1197

Gruppengesellschaften und Konsolidierungskreis

- A 11 Als Gruppengesellschaften werden jene Beteiligungsunternehmen bezeichnet, die von der Red Bull GmbH beherrscht werden. Ein Beteiligungsunternehmen wird beherrscht, wenn die Red Bull GmbH schwankenden Renditen aus ihrem Engagement in dem Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Red Bull GmbH die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels ihrer Verfügungsgewalt über dieses Unternehmen zu beeinflussen. Die Jahresabschlüsse der Gruppengesellschaften werden mit dem Tag des Beginns der Beherrschung bis zum Tag der Aufgabe derselben in den Konzernabschluss einbezogen.
- A 12 Die Red Bull Gruppe besteht neben dem Mutterunternehmen aus folgenden Gruppengesellschaften, die vollkonsolidiert werden:

Gruppengesellschaft	Land	Währung	Nominalkapital	Kapital- anteil in %
Red Bull Egypt for Import & Export Ltd.	Ägypten	EGP	20.000,00	100
Red Bull Egypt for Trading Ltd.	Ägypten	EGP	10.000,00	100
Red Bull Egypt Ltd.	Ägypten	EGP	10.000,00	100
Red Bull Argentina S.R.L.	Argentinien	ARS	600.000,00	100
Red Bull Australia Pty. Ltd.	Australien	AUD	50.000,00	100
Red Bull Bragantino Futebol Ltda.	Brasilien	BRL	100,00	100
Red Bull do Brasil Ltda.	Brasilien	BRL	3.010.341,00	100
Red Bull Futebol e Entretenimento Ltda.	Brasilien	BRL	20.000,00	100
Red Bull Gestao de Propriedades Imobiliarias EIRELI	Brasilien	BRL	100.000,00	100
Red Bull Beverage Trading (Shanghai) Company Limited	China	CNY	15.853.981,00	100
Red Bull Hong Kong Limited	China	HKD	10.000,00	100
Red Bull Denmark ApS	Dänemark	DKK	80.000,00	100
EHC Red Bull München GmbH	Deutschland	EUR	300.900,00	100
Red Bull Arena Besitzgesellschaft mbH	Deutschland	EUR	31.000,00	94
Red Bull Betriebsanlagen GmbH	Deutschland	EUR	25.000,00	100
Red Bull Deutschland Consumer Service GmbH	Deutschland	EUR	25.000,00	100
Red Bull Deutschland GmbH	Deutschland	EUR	52.000,00	100
Red Bull Immobiliengesellschaft mbH	Deutschland	EUR	25.000,00	100
Red Bull Media House Germany GmbH	Deutschland	EUR	25.000,00	100
Red Bull Stadion München GmbH	Deutschland	EUR	25.000,00	100
WRC Promoter GmbH	Deutschland	EUR	25.000,00	50
Red Bull Dominicana, S.R.L.	Dominikanische Republik	DOP	100.000,00	100
Red Bull Oy	Finnland	EUR	2.500,00	100
Red Bull France SASU	Frankreich	EUR	40.000,00	100
Red Bull Off Premise SASU	Frankreich	EUR	37.000,00	100
Red Bull On Premise SASU	Frankreich	EUR	37.000,00	100
Red Bull Hellas Sole Partner Limited Liability Company	Griechenland	EUR	17.610,00	100
Red Bull India Private Limited	Indien	INR	27.300.000,00	100
Red Bull (Israel) Ltd.	Israel	ILS	100.000,00	100

Gruppengesellschaft	Land	Währung	Nominalkapital	Kapital- anteil in %
Red Bull Beverages Pars PJSC	Iran	IRR	300.000.000,00	100
Red Bull S.r.l.	Italien	EUR	15.494,00	100
Scuderia AlphaTauri S.p.A.	Italien	EUR	2.500.000,00	100
Red Bull Japan Co., Ltd.	Japan	JPY	10.000.000,00	100
Red Bull Kazakhstan LLP	Kasachstan	KZT	240.500,00	100
Red Bull Canada Ltd.	Kanada	CAD	100,00	100
Red Bull Colombia S.A.S.	Kolumbien	COP	6.728.000.000,00	100
Red Bull Adria d.o.o.	Kroatien	HRK	20.000,00	100
Grupo Plata Azul Mexico S. de R.L. de C.V.	Mexiko	MXN	3.000,00	100
Red Bull S. de R.L. de C.V.	Mexiko	MXN	3.000,00	100
Red Bull New Zealand Ltd.	Neuseeland	NZD	100,00	100
Red Bull Nederland B.V.	Niederlande	EUR	45.378,02	100
Red Bull Norway AS	Norwegen	NOK	2.600.000,00	100
Beach Majors GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	50
BULLIT GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
KEY-WI Music GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Business Support GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Hangar-7 GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull HR Services GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull IT Services GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Marketing Services GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Media House GmbH	Österreich	EUR	70.000,00	100
Red Bull Media House Publishing GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Media Network GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Media Operations GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Originals GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Österreich Vertriebs GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Red Bull Service GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
Salzburg Sport GmbH	Österreich	EUR	2.200.000,00	100
Servus Medien GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100

Gruppengesellschaft	Land	Währung	Nominalkapital	Kapital- anteil in %
Scuderia AlphaTauri-Beteiligungs GmbH	Österreich	EUR	100.000,00	100
Terra Mater Factual Studios GmbH	Österreich	EUR	35.000,00	100
THE FLYING BULLS GmbH	Österreich	EUR	36.336,42	100
Red Bull Pakistan (SMC-Private) Limited	Pakistan	PKR	100.000,00	100
Red Bull Latinamerica S.A.	Panama	USD	9.985,00	100
Red Bull Panama S.A.	Panama	USD	100,00	100
Red Bull Sp.z o.o.	Polen	PLN	21.338.000,00	100
Red Bull Portugal - Unipessoal, Lda.	Portugal	EUR	5.000,00	100
Red Bull Romania s.r.l.	Rumänien	RON	200,00	100
OOO Red Bull (Rus)	Russland	RUB	12.250.000,00	100
Red Bull Sweden AB	Schweden	SEK	100.000,00	100
Red Bull AG	Schweiz	CHF	100.000,00	100
Red Bulletin Schweiz AG	Schweiz	CHF	100.000,00	100
Red Bull Singapore Pte. Ltd.	Singapur	SGD	100.000,00	100
Red Bull Slovensko, s.r.o.	Slowakei	EUR	670.517,00	100
Red Bull España, S.L.	Spanien	EUR	3.006,00	100
Red Bull South Africa (PTY) LTD	Südafrika	ZAR	100,00	100
Red Bull Taiwan Inc.	Taiwan	TWD	5.000.000,00	100
Red Bull Česká republika, s.r.o.	Tschechische Republik	CZK	20.100.000,00	100
Red Bull Gıda Dağıtım ve Pazarlama Ticaret Limited Şirketi	Türkei	TRY	10.000,00	100
Red Bull Ukraine LLC	Ukraine	UAH	38.059,83	100
Red Bull Hungária Kft.	Ungarn	HUF	9.000.000,00	100
55/20 Productions, LLC	USA	USD	100,00	100
Beach Majors USA, LLC	USA	USD	0,00	50
RBNY Academy, Inc.	USA	USD	1,00	100
Red Bull Arena, Inc.	USA	USD	1,00	100
Red Bull Consumer Products North America, Inc.	USA	USD	1,00	100
Red Bull Distribution Company, Inc.	USA	USD	200.000,00	100
Red Bull Media House North America, Inc.	USA	USD	1.000,00	100

Gruppengesellschaft	Land	Währung	Nominalkapital	Kapital- anteil in %
Red Bull New York, Inc.	USA	USD	2,00	100
Red Bull North America, Inc.	USA	USD	25.000,00	100
Red Bull Records, Inc.	USA	USD	25.000,00	100
Red Bull Asia FZE	Vereinigte Arabische Emirate	AED	1.000.000,00	100
Red Bull FZE	Vereinigte Arabische Emirate	AED	1.000.000,00	100
Red Bull Company Ltd.	Vereinigtes Königreich	GBP	1.000,00	25
Red Bull Media House UK Ltd.	Vereinigtes Königreich	GBP	1.000,00	100
Red Bull Racing Limited	Vereinigtes Königreich	GBP	1.000.000,00	100
Red Bull Technology Limited	Vereinigtes Königreich	USD	5.000.000,00	100

A 13 Die Red Bull Company Ltd., Vereinigtes Königreich, wird vollständig in den Konzernabschluss einbezogen, da diese Gesellschaft von der Red Bull GmbH aufgrund der Möglichkeit der Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik durch die Einordnung als Distributionsgesellschaft für das Vereinigte Königreich beherrscht wird. Die WRC Promoter GmbH, Deutschland, wird vollständig in den Konzernabschluss einbezogen, da die Red Bull GmbH die Mehrheit der Stimmrechte an der Gesellschaft hält. Die Beach Majors GmbH, Österreich sowie die Beach Majors USA, LLC, USA, werden vollständig in den Konzernabschluss einbezogen, da die Red Bull GmbH das Recht der ausschlaggebenden Stimme bei Stimmengleichheit an der Gesellschaft hält.

A 14 Die Veränderung des Konsolidierungskreises ist in A 2 und A 3 erläutert.

A 15 Die nachgeführten assoziierten Unternehmen werden aufgrund des maßgeblichen aber nicht beherrschenden Einflusses at equity konsolidiert:

Gesellschaft	Land	Währung	Nominal- kapital	Kapital- anteil in %
RasenBallSport Leipzig GmbH	Deutschland	EUR	2.500.000,00	99
Das Netz GmbH	Deutschland	EUR	25.000,00	50
Berger Logistik GmbH	Österreich	EUR	1.000.000,00	50
RRB Beverage Operations, Inc.	USA	USD	50,00	45

- A 16 Die Berger Logistik GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 177.245 T€ (Vorjahr: 168.253 T€). Zum 31. Dezember 2020 hatte die Berger Logistik GmbH Vermögenswerte von 66.187 T€ (Vorjahr: 63.114 T€) und Schulden von 15.729 T€ (Vorjahr: 17.519 T€). Die RasenBallsport Leipzig GmbH erzielte 2020 einen Umsatz von 352.219 T€ (Vorjahr: 278.267 T€), die Vermögenswerte zum 31. Dezember 2020 betrugen 323.575 T€ (Vorjahr: 276.645 T€) und die Schulden 210.203 T€ (Vorjahr: 168.718 T€). Die Das Netz GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 0 T€ (Vorjahr: 0 T€), die Vermögenswerte zum 31. Dezember 2020 betrugen 415 T€ (Vorjahr: 547 T€) und die Schulden 1.178 T€ (Vorjahr: 1.011 T€). Die RRB Beverage Operations, Inc. erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 52 T€ (Vorjahr: 0 T€). Zum 31. Dezember 2020 hatte die RRB Beverage Operations, Inc. Vermögenswerte von 215.327 T€ (Vorjahr: 89.170 T€) und Schulden von 17.175 T€ (Vorjahr: 179 T€).

Nicht beherrschende Anteile

- A 17 Die nicht dem Mutterunternehmen zuzurechnenden Anteile an voll in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen sind im Eigenkapital als „Nicht beherrschende Anteile“ in einem gesonderten Posten ausgewiesen.
- A 18 Im Konzernabschluss wird demnach der Fremdanteil am Nominalkapital sowie am Bilanzgewinn der Red Bull Company Ltd., Vereinigtes Königreich, (75 %), der WRC Promoter GmbH, Deutschland, (50 %) sowie der Red Bull Arena Besitzgesellschaft mbH, Deutschland, (6 %) unter der Position „Nicht beherrschende Anteile“ ausgewiesen.
- A 19 Das anderen Gesellschaftern zustehende anteilige Ergebnis des Geschäftsjahres wird gemäß IFRS unter der Position „davon Nicht beherrschende Anteile“ nach der Position „davon Konzernanteil“ in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung gesondert ausgewiesen.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

- A 20 Die Vermögenswerte und das Fremdkapital mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden als kurzfristig eingestuft, jene mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr als langfristig. Die Feststellung der Restlaufzeiten erfolgt immer ausgehend vom Bilanzstichtag.

Die Erfassung, die Bewertung, der Ausweis und die Zusammenfassung einzelner Posten der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Geldflussrechnung und der Entwicklung des Eigenkapitals sowie der Umfang der Erläuterungen folgen dem Prinzip der Wesentlichkeit.

Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

- A 21 Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und werden planmäßig linear abgeschrieben, ausgenommen Rechte aus Film- und Fernsehproduktionen. Diese werden degressiv entsprechend dem Werteverzehr bei Erst- bzw. Folgeausstrahlungen abgeschrieben. Der planmäßigen Abschreibung liegt die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagengruppe zugrunde, welche sich wie folgt darstellt:

Software	3 Jahre
Patente, Markenrechte	10 – 20 Jahre
Gebäude einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	10 – 50 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	3 – 10 Jahre
Werbematerial	3 – 5 Jahre
Fahrzeuge und sonstige Transportmittel	3 – 20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 10 Jahre

- A 22 Über das Ausmaß der planmäßigen Abschreibungen hinausgehende wesentliche Wertminderungen werden – falls erforderlich – in Übereinstimmung mit IAS 36 „Wertminderungen“ durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt. Firmenwerte werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern jährlich auf ihre Werthaltigkeit mittels eines „Wertminderungstests“ überprüft.

- A 23 Leasingverträge werden gemäß IFRS 16 bilanziert. Kommt es zur Aktivierung von Nutzungsrechten, so werden diese vom Bereitstellungsdatum bis zum Ende der Nutzungsdauer bzw. bis zum Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses

abgeschrieben. Weitere Erläuterungen zu den bilanzierten Nutzungsrechten finden sich in A 88 ff.

- A 24 Kursdifferenzen im Anlagevermögen sind im Konzernanlagenspiegel in einer separaten Spalte ausgewiesen. Die Beträge ergeben sich aus den unterschiedlichen Umrechnungskursen des Anlagevermögens der ausländischen Tochtergesellschaften am Beginn und am Ende der Berichtsperiode bzw. den Durchschnittskursen für unterjährige Bewegungen.

Finanzanlagen

- A 25 Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden beim Erwerb mit den Anschaffungskosten bewertet und in Eigen- und Fremdkapitalinstrumente unterteilt. Eigenkapitalinstrumente werden erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Fremdkapitalinstrumente werden abhängig vom gewählten Geschäftsmodell und den Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme entweder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Latente Steueransprüche und latente Steuerschulden

- A 26 Latente Steuern werden für alle temporären Differenzen zwischen den steuerlichen Wertansätzen und den Wertansätzen nach IFRS nach der „Balance Sheet Liability Method“ gebildet.
- A 27 Latente Steueransprüche werden weiters für noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge angesetzt, soweit es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis die Realisierung des latenten Steueranspruches gestatten wird.
- A 28 Der Buchwert der latenten Steueransprüche wird zu jedem Bilanzstichtag erneut überprüft. Soweit es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass genügend steuerliche Gewinne zu dessen Realisierung zur Verfügung stehen, wird der Buchwert der latenten Steueransprüche entsprechend vermindert.
- A 29 Latente Steueransprüche und latente Steuerschulden werden anhand der Steuersätze bemessen, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert wird

oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird. Dabei werden die Steuervorschriften angewandt, die zum Bilanzstichtag gültig sind.

Vorräte

- A 30 Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich Einfuhrabgaben und Frachtkosten unter Beachtung des Nettoveräußerungswertes. Die Herstellungskosten umfassen alle Aufwendungen, die dem Gegenstand direkt zugerechnet werden können sowie alle variablen und fixen Gemeinkosten, die im Zusammenhang mit der Herstellung anfallen. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert, da es sich bei den Vorräten nicht um qualifizierte Vermögenswerte gemäß IAS 23 handelt. Das FIFO-Verfahren wird angewandt. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer sowie geminderter Verwertbarkeit ergeben, sind durch angemessene Wertabschläge berücksichtigt.

Forderungen

- A 31 Die Aktivierung der Forderungen erfolgt gemäß IFRS 9 zu Anschaffungskosten. Es werden Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen in Höhe des erwarteten Kreditverlusts gebildet (gemäß dem Wertminderungsmodell des IFRS 9).

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

- A 32 Die Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhaltet Barmittel, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten aus Girokonten und kurzfristige Geldanlagen (mit Restlaufzeiten unter drei Monaten ab dem Erwerbszeitpunkt) mit unwesentlichen Abwertungsrisiken. Die Bewertung erfolgt zu Tageskursen zum Bilanzstichtag.

Langfristige Rückstellungen

- A 33 Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 63 Jahren ermittelt. Die Berechnung erfolgte nach der „Projected Unit Credit Method“ auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,9 % und zu erwartender Gehaltsteigerungen von 3,0 %. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Als Berechnungsgrundlagen wurden die „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen der Aktuarvereinigung Österreichs (AVÖ) für Pensionsversicherungen“ zugrundegelegt.

- A 34 Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach der „Projected Unit Credit Method“ auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,9 % ermittelt. Als Berechnungsgrundlage wurden ebenfalls die Rechnungsgrundlagen der AVÖ für Pensionsversicherungen verwendet.
- A 35 Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurden nach derselben Methode, wie in A 33 dargestellt, berechnet.
- A 36 Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses werden zur Gänze im Sonstigen Ergebnis in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Kurzfristige Rückstellungen

- A 37 Die Rückstellungen für Marketingaufwendungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle zu erwartenden Ausgaben und Risiken, welche die Berichtsperiode oder Vorjahre betreffen und welche durch eine verlässliche Schätzung ermittelt werden konnten.
- A 38 Die Steuerrückstellungen betreffen die zu erwartenden Steuernachzahlungen für das Berichtsjahr und für Vorjahre.

Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten

- A 39 Verbindlichkeiten werden bei der erstmaligen Erfassung mit dem beizulegenden Zeitwert der erhaltenen Gegenleistung angesetzt. Zum Abschlussstichtag erfolgt die Bewertung der finanziellen Schulden mit den fortgeführten Anschaffungskosten. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen wurden mit dem Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Derivative Finanzinstrumente

- A 40 Der Konzern setzt zur Absicherung von Schwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt derivative Finanzinstrumente in Form von Warentermingeschäften sowie Devisentermin- und -optionsgeschäften ein.

Derivative Finanzinstrumente werden in der Bilanz zunächst zu Anschaffungskosten und in der Folge zu ihrem Marktwert erfasst. Die Erfassung von Gewinnen oder Verlusten hängt von der Art der zu sichernden Position ab. Der Konzern setzt derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Zahlungsströmen ein.

Änderungen des Marktwerts von oben genannten derivativen Finanzinstrumenten, die sich (im Zusammenhang mit Hedge Accounting) als hoch effektiv erweisen, werden in der Rücklage aus Hedging vermindert um latente Steuern ausgewiesen. Wenn keine hohe Effektivität gegeben ist, werden die Unterschiedsbeträge ergebniswirksam erfasst. Die in der Rücklage aus Hedging abgegrenzten Beträge werden im gleichen Zeitraum ergebniswirksam ausgewiesen, in dem sich die abgesicherte geplante Transaktion auf die Gewinn- und Verlustrechnung auswirkt.

Bei Abschluss der Transaktion dokumentiert der Konzern die Beziehung zwischen den Sicherungsinstrumenten und den abgesicherten Positionen sowie die Risikomanagementziele und -strategien der Sicherungsgeschäfte. Bei diesem Verfahren werden alle als Sicherungsinstrument klassifizierten derivativen Finanzinstrumente mit spezifischen, geplanten Transaktionen verknüpft. Des Weiteren dokumentiert der Konzern seine Einschätzung, ob die als Sicherungsinstrument eingesetzten derivativen Finanzinstrumente die Änderungen in den Zahlungsströmen der abgesicherten Positionen hocheffektiv ausgleichen, bei Abschluss des Sicherungsgeschäfts.

Derivative Finanzinstrumente zu Handelszwecken werden ergebniswirksam erfasst.

Die Marktwerte von Termin- und Optionsgeschäften werden auf Basis der Marktbedingungen zum Bilanzstichtag ermittelt.

Grundsätze der Umsatzrealisierung

- A 41 Der Erlös aus Lieferungen wird realisiert, wenn Nutzen und Risiken sowie die mit dem Eigentum im Zusammenhang stehende Kontrolle auf den Käufer übergegangen sind. Dienstleistungen werden jeweils in der Periode ertragswirksam erfasst, in der die Leistung erbracht wurde. Zinsen, Dividenden und sonstige Finanzerträge werden nach Realisierung periodengerecht in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

Zahlungen an Kunden werden – sofern diese nicht für eigenständig abgrenzbare Güter oder Dienstleistungen geleistet werden – in der Periode als Erlösschmälerungen erfasst, in der sie zugesagt werden.

Erfassung von Aufwendungen

- A 42 Aufwendungen für Herstellungskosten der abgesetzten Produkte und sonstige umsatzbezogene Aufwendungen werden in jener Periode erfasst, in der die korrespondierenden Umsätze realisiert werden. Marketing-, Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen, sonstige Aufwendungen sowie Zinsen und andere Finanzaufwendungen werden nach Realisierung periodengerecht erfolgswirksam berücksichtigt.
- A 43 Währungsdifferenzen aus der Umrechnung von monetären Fremdwährungsposten im Einzelabschluss, die durch Wechselkursschwankungen zwischen Einbuchung der Transaktion und Bilanzstichtag entstehen, werden in der betreffenden Periode erfolgswirksam gebucht.

Forschung und Entwicklung

- A 44 Sämtliche Aufwendungen für Forschung und Entwicklung werden laufend in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

5. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung und zur Konzerngesamtergebnisrechnung

	€
1. <u>BRUTTOUMSATZERLÖSE</u>	<u>7.621.029.797,31</u>
(2019:	7.286.889.112,95)

2. <u>ERLÖSSCHMÄLERUNGEN</u>	<u>1.313.732.761,48</u>
(2019:	1.220.214.210,07)

3. <u>NETTOUMSATZERLÖSE</u>	<u>6.307.297.035,83</u>
(2019:	6.066.674.902,88)

A 45	Regionale Zusammensetzung:	2020	2019
		€	€
	Europa	2.249.670.546,93	2.175.553.506,44
	USA	2.981.137.830,22	2.661.677.671,31
	andere Staaten Amerika	341.569.119,85	419.246.487,93
	Rest der Welt	734.919.538,83	810.197.237,20
		<u>6.307.297.035,83</u>	<u>6.066.674.902,88</u>

	€
4. <u>LAGER- UND TRANSPORTKOSTEN</u>	<u>404.253.399,41</u>
(2019:	375.203.951,22)

	€
5. <u>HERSTELLUNGSKOSTEN DER PRODUKTE</u>	<u>1.331.772.611,70</u>
(2019:	1.293.340.634,84)

	€
6. <u>BRUTTOERGEBNIS</u>	<u>4.571.271.024,72</u>
	(2019: 4.398.130.316,82)

	€
7. <u>MARKETING</u>	<u>1.625.381.952,59</u>
	(2019: 1.812.649.682,60)

A 46	Zusammensetzung:	2020	2019
		€	€
	Werbeaufwand	609.125.321,40	651.982.294,01
	Sponsoring	668.124.843,31	781.494.490,07
	Verkaufsförderung Konsumenten	75.260.248,63	106.591.440,13
	Verkaufsförderung Handel	250.380.993,73	241.151.535,80
	Sonstige Marketingaufwendungen	22.490.545,52	31.429.922,59
		<u>1.625.381.952,59</u>	<u>1.812.649.682,60</u>

Bei den Aufwendungen aus Sponsoring bzw. bei den Werbeaufwendungen wurden Zuzahlungen von fremden Dritten in Höhe von 402,8 Mio. € bzw. 76,2 Mio. € (Vorjahr: 507,3 Mio. € bzw. 79,7 Mio. €) direkt von den betreffenden Sponsoringaufwendungen bzw. Werbeaufwendungen saldiert dargestellt, um die tatsächlichen Aufwendungen im Zeitvergleich richtig darzustellen.

Zur besseren Vergleichbarkeit wurde im Vorjahr ein Betrag von 13,9 Mio. € von sonstigen Marketingaufwendungen in Verkaufsförderung Konsumenten umgegliedert.

	€
8. <u>VERWALTUNG UND VERTRIEB</u>	<u>1.306.222.397,59</u>
	(2019: 1.316.645.091,08)

A 47	Zusammensetzung:	2020	2019
		€	€
	Verwaltung	724.371.578,89	719.566.067,22
	Vertrieb	581.850.818,70	597.079.023,86
		<u>1.306.222.397,59</u>	<u>1.316.645.091,08</u>

€

9. SONSTIGE ERTRÄGE27.038.544,72

(2019: 20.062.085,74)

A 48 Die Sonstigen Erträge beinhalten Gewinne aus Wechselkursdifferenzen sowie übrige sonstige Erträge.

€

10. SONSTIGE AUFWENDUNGEN44.483.710,80

(2019: 21.280.357,45)

A 49 Zusammensetzung:

	2020	2019
	€	€
Forschung und Entwicklung	1.782.038,99	1.509.209,24
Lizenzgebühren	4.995.325,35	6.005.874,35
Andere sonstige Aufwendungen	37.706.346,46	13.765.273,86
	<u>44.483.710,80</u>	<u>21.280.357,45</u>

Die anderen sonstigen Aufwendungen betreffen Wechselkursdifferenzen, Spenden, Forderungsabschreibungen sowie übrige sonstige Aufwendungen.

€

11. OPERATIVES ERGEBNIS1.622.221.508,46

(2019: 1.267.617.271,43)

€

12. ERGEBNISANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN7.635.635,15

(2019: 2.819.720,53)

A 50 Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen betrifft die anteiligen Ergebnisse der Beteiligungen an der Berger Logistik GmbH, an der RasenBallSport Leipzig GmbH, an der Das Netz GmbH und an der RRB Beverage Operations, Inc.

Im Kalenderjahr 2020 wurden anteilige Ergebnisse der Associates in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €) aufgrund IAS 1.19 (in Abweichung zu IAS 28) umgegliedert.

Diese wurden mit 0,0 Mio. € (Vorjahr: 8,0 Mio. €) in den Sponsoringaufwand und mit 0,0 Mio. € (Vorjahr: -2,6 Mio. €) in die Steuern vom Einkommen umgegliedert.

	€
13. <u>FINANZIERUNGSETRÄGE</u>	<u>10.136.563,84</u>
(2019:	10.770.477,65)

A 51	Zusammensetzung:	2020	2019
		€	€
	Zinserträge	2.763.852,99	3.617.092,83
	Sonstige Finanzerträge	7.372.710,85	7.153.384,82
		<u>10.136.563,84</u>	<u>10.770.477,65</u>

	€
14. <u>FINANZIERUNGSaufWENDUNGEN</u>	<u>20.268.680,73</u>
(2019:	17.434.191,50)

A 52	Zusammensetzung:	2020	2019
		€	€
	Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	12.086.352,91	12.593.039,07
	Zinsaufwendungen	3.693.568,26	1.904.468,84
	Sonstige Finanzaufwendungen	4.488.759,56	2.936.683,59
		<u>20.268.680,73</u>	<u>17.434.191,50</u>

	€
15. <u>ERGEBNIS VOR STEUERN</u>	<u>1.619.725.026,72</u>
(2019:	1.263.773.278,11)

	€
16. <u>STEUERN VOM EINKOMMEN</u>	<u>416.865.075,41</u>
(2019:	326.539.655,79)

A 53	Zusammensetzung:	2020	2019
		€	€
	Laufende Steuern vom Einkommen	408.894.333,77	339.200.682,91
	Latente Steuern	7.970.741,64	-12.661.027,12
		<u>416.865.075,41</u>	<u>326.539.655,79</u>

Körperschaftsteuersatz in Österreich	25,00 %
Effektiver Steuersatz im Geschäftsjahr 2020	25,74 %

Der effektive Steuersatz für das Geschäftsjahr beträgt 25,74 %. Dieser Steuersatz entspricht dem gewichteten Durchschnitt aus den unterschiedlichen lokalen Steuersätzen der einbezogenen Gruppengesellschaften. Die Überleitung vom österreichischen Körperschaftsteuersatz von 25,00 % auf den effektiven Konzernsteuersatz kann wie folgt dargestellt werden:

	2020	2019
	T€	T€
Konzernergebnis vor Steuern	1.619.725,03	1.263.773,28
Steueraufwand berechnet mit 25 %	404.931,26	315.943,32
Auswirkung von		
abweichenden ausländischen Steuersätzen	-391,59	-5.425,65
permanenten steuerlichen Unterschieden	11.582,59	10.053,99
Steuersatzänderungen	-781,14	2.368,00
Steuern aus Vorperioden	1.523,96	3.599,99
Effektiver Steueraufwand des Geschäftsjahres	<u>416.865,08</u>	<u>326.539,65</u>
Effektiver Steuersatz im Geschäftsjahr	25,74 %	25,84 %

	€
17. <u>KONZERNGEWINN</u>	<u>1.202.859.951,31</u>
(2019:	937.233.622,32)

	€
<u>DAVON KONZERNANTEIL</u>	<u>1.182.631.229,44</u>
(2019:	917.772.003,42)

	€
<u>DAVON NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE</u>	<u>20.228.721,87</u>
(2019:	19.461.618,90)

A 54 Die Zusammensetzung und die Berechnung der Nicht beherrschenden Anteile sind unter A 17 ff erläutert.

€

**18. SONSTIGE DIREKT IM EIGENKAPITAL ERFASSTE
ERGEBNISSE NACH STEUERN**

18.107.110,34

(2019: 59.679.778,65)

A 55	Zusammensetzung:	2020	2019
		€	€
	Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-93.113.727,24	15.246.392,95
	Veränderung der Rücklage aus Hedging		
	Gewinne/Verluste im laufenden Jahr	85.555.372,35	-28.316.665,13
	Umgliederungen von Gewinnen (-) / Verlusten (+) aus dem Vorjahr in die GuV	28.509.737,97	74.362.920,00
	Veränderung der Rücklage aus Hedging	114.065.110,32	46.046.254,87
	Summe der Posten, die später in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	20.951.383,08	61.292.647,82
	Veränderung der Rücklage aus aktuarischen Gewinnen/Verlusten	-825.246,49	-1.425.072,92
	Veränderung der Rücklage aus der Bewertung von Finanzanlagen - Eigenkapitalinstrumente	-2.019.026,25	-187.796,25
	Summe der Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-2.844.272,74	-1.612.869,17
		18.107.110,34	59.679.778,65

- A 56 Für die Ergebnisse aus der Währungsumrechnung wurde ein Steuereffekt von 4.813 T€ (Vorjahr: -9 T€), für die Veränderung der Rücklage aus der Bewertung von Finanzanlagen wurde ein Steuereffekt von 673 T€ (Vorjahr: 63 T€), für die Veränderung der Hedging-Rücklage wurde ein Steuereffekt von -38.160 T€ (Vorjahr: -14.399 T€) und für die Veränderung der Rücklage aus aktuarischen Gewinnen/Verlusten wurde ein Steuereffekt von 273 T€ (Vorjahr: 471 T€) direkt im Eigenkapital erfasst.

€

19. GESAMTPERIODENERGEBNIS

1.220.967.061,65

(2019: 996.913.400,97)

6. Erläuterungen zur Konzernbilanz

A K T I V A

€

A. <u>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</u>	<u>2.137.929.710,10</u>
	(31.12.2019: 1.995.292.195,58)

- A 57 Eine detaillierte Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen (Beilage VI/24). Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf A 20 ff verwiesen. Die auf Währungseffekte zurückzuführenden Veränderungen des Anlagevermögens sind im Anlagenspiegel in einer separaten Spalte ausgewiesen.

€

I. <u>IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE</u>	<u>461.096.362,01</u>
	(31.12.2019: 440.814.902,72)

Die Firmenwerte sind mit einem Buchwert von 47.229 T€ (Vorjahr 47.229 T€) der „Cash Generating Unit“ (CGU) „Gesamter Weltmarkt“, mit 16.156 T€ (Vorjahr: 17.731 T€) der CGU USA und mit 2.818 T€ (Vorjahr: 3.020 T€) anderen CGUs zugeordnet.

Der Nutzungswert der CGUs wird durch Anwendung der „Discounted Cash-Flow-Methode“ ermittelt. Die erwarteten Cash-Flows werden dabei mit einem Diskontierungszinssatz von 10 % abgezinst und mit dem Buchwert des Firmenwertes verglichen.

Bei den Immateriellen Vermögenswerten wurden 2020 außerplanmäßige Wertminderungen in Höhe von 3.667 T€ (Vorjahr: 116 T€) vorgenommen.

€

II. <u>SACHANLAGEN</u>	<u>1.152.984.155,29</u>
	(31.12.2019: 1.074.899.250,56)

Bei den Sachanlagen wurden 2020 außerplanmäßige Wertminderungen in Höhe von 222 T€ (Vorjahr: 1.085 T€) vorgenommen.

€

III. FINANZANLAGEN**314.414.834,98**

(31.12.2019: 238.153.039,17)

- A 58 Die Finanzanlagen zum 31. Dezember 2020 beinhalten Wertpapiere und Beteiligungen bei denen es sich entweder um Eigen- oder Fremdkapitalinstrumente handelt. Die Wertpapiere betragen 70.136 T€ (Vorjahr: 59.005 T€). Darüber hinaus bestehen Anteile an den assoziierten Unternehmen RRB Beverage Operations, Inc., Berger Logistik GmbH, RasenBallSport Leipzig GmbH und Das Netz GmbH in Höhe von 236.861 T€ (Vorjahr: 171.109 T€) und Beteiligungen an der Soccer United Marketing, LLC und Major League Soccer, LLC, beide USA, mit weniger als 20 % Anteilen.

€

IV. LATENTE STEUERANSPRÜCHE**108.645.824,51**

(31.12.2019: 152.870.013,14)

- A 59 Die latenten Steueransprüche sind nach der "Balance Sheet Liability Method" errechnet und setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung:	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Latente Steuern auf Verlustvorträge	6.224.221,03	21.345.376,49
Latente Steuern auf temporäre Unterschiede	102.421.603,48	131.524.636,65
	<u>108.645.824,51</u>	<u>152.870.013,14</u>

Die aktiven latenten Steueransprüche betreffen im Wesentlichen temporäre Unterschiede bei den Zwischengewinnen in den Vorräten und den Rückstellungen.

€

V. SONSTIGE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE**100.788.533,31**

(31.12.2019: 88.554.989,99)

- A 60 Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen langfristige Forderungen.

KONZERNANLAGENSPIEGEL 2020**RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen										Buchwert 31.12.2020	Buchwert 1.1.2020
	Stand am 1.1.2020	Währungs- differenzen 2020	Anschaffungen 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Konsolidierungs- effekte	Stand am 31.12.2020	Stand am 1.1.2020	Währungs- differenzen 2020	Abschreibungen 2020	Zuschreibungen 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Bewertung beizulegender Zeitwert	Stand am 31.12.2020	€	€		
I. Immaterielle Vermögenswerte	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1. Patente, Marken, Software und andere Rechte	462.755.439,41	-400.238,59	37.766.745,45	-30.203.911,21	17.185.032,03	31.295.321,77	518.398.388,86	411.368.042,38	-941.947,63	45.669.200,40	0,00	-29.312.912,34	245.749,85	0,00	427.028.132,66	91.370.256,20	51.387.397,03		
2. Nutzungsrechte	427.031.321,59	-29.890.010,27	75.886.451,23	-19.771.975,11	0,00	0,00	453.255.787,44	124.225.376,87	-11.085.484,29	71.201.982,94	0,00	-16.868.933,39	0,00	0,00	167.472.942,13	285.782.845,31	302.805.944,72		
3. Firmenwert	69.730.956,94	-1.798.278,74	0,00	0,00	0,00	0,00	67.932.678,20	1.750.927,09	-21.109,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.729.817,71	66.202.860,49	67.980.029,85		
4. geleistete Anzahlungen	18.641.531,12	-28.480,78	15.184.115,61	-73.688,33	-15.983.077,61	0,00	17.740.400,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.740.400,01	18.641.531,12		
	978.159.249,06	-32.117.008,38	128.837.312,29	-50.049.574,65	1.201.954,42	31.295.321,77	1.057.327.254,51	537.344.346,34	-12.048.541,30	116.871.183,34	0,00	-46.181.845,73	245.749,85	0,00	596.230.892,50	461.096.362,01	440.814.902,72		
II. Sachanlagen																			
1. Gebäude	869.791.798,77	-28.352.255,35	18.989.499,74	-15.963.248,06	15.209.867,81	2.662.976,62	862.338.639,53	292.080.258,17	-10.957.403,90	33.727.462,36	0,00	-15.455.401,13	23.663,24	0,00	299.418.578,74	562.920.060,79	577.711.540,60		
2. Grundstücke	76.192.146,71	-2.185.831,47	5.022.639,74	0,00	1.296.693,61	0,00	80.325.648,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.325.648,59	76.192.146,71		
3. technische Anlagen und Maschinen	150.399.286,58	-5.330.013,09	9.811.561,22	-4.732.917,50	1.110.955,52	0,00	151.258.872,73	124.517.096,14	-4.518.512,71	9.975.882,15	0,00	-4.641.148,21	0,00	0,00	125.333.317,37	25.925.555,36	25.882.190,44		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.094.211.671,64	-52.973.709,51	165.292.567,96	-139.253.454,82	5.848.606,67	0,00	1.073.125.681,94	774.110.630,36	-36.567.633,13	153.800.064,02	0,00	-131.270.934,03	-245.749,85	0,00	759.826.377,37	313.299.304,57	320.101.041,28		
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	75.043.116,44	-1.949.391,91	122.131.607,06	-43.667,58	-24.668.078,03	0,00	170.513.585,98	30.784,91	-7.121,67	0,00	0,00	0,00	-23.663,24	0,00	0,00	170.513.585,98	75.012.331,53		
	2.265.638.020,14	-90.791.201,33	321.247.875,72	-159.993.287,96	-1.201.954,42	2.662.976,62	2.337.562.428,77	1.190.738.769,58	-52.050.671,41	197.503.408,53	0,00	-151.367.483,37	-245.749,85	0,00	1.184.578.273,48	1.152.984.155,29	1.074.899.250,56		
III. Finanzanlagen																			
1. Wertpapiere	53.521.579,11	0,00	11.629.645,72	-2.692.501,19	0,00	0,00	62.458.723,64	-5.483.409,88	0,00	0,00	-153.452,58	0,00	0,00	-2.040.903,76	-7.677.766,22	70.136.489,86	59.004.988,99		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	171.109.466,52	0,00	58.205.748,06	0,00	0,00	7.545.733,89	236.860.948,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.860.948,47	171.109.466,52		
3. Beteiligungen	8.038.583,66	-671.187,01	50.000,00	0,00	0,00	0,00	7.417.396,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.417.396,65	8.038.583,66		
	232.669.629,29	-671.187,01	69.885.393,78	-2.692.501,19	0,00	7.545.733,89	306.737.068,76	-5.483.409,88	0,00	0,00	-153.452,58	0,00	0,00	-2.040.903,76	-7.677.766,22	314.414.834,98	238.153.039,17		
	3.476.466.898,49	-123.579.396,72	519.970.581,79	-212.735.363,80	0,00	41.504.032,28	3.701.626.752,04	1.722.599.706,04	-64.099.212,71	314.374.591,87	-153.452,58	-197.549.329,10	0,00	-2.040.903,76	1.773.131.399,76	1.928.495.352,28	1.753.867.192,45		

KONZERNANLAGENSPIEGEL 2019

RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen									
	Stand am 1.1.2019	Währungs- differenzen 2019	Anschaffungen 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Konsolidierungs- effekte	Stand am 31.12.2019	Stand am 1.1.2019	Währungs- differenzen 2019	Abschreibungen 2019	Zuschreibungen 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Bewertung beizulegender Zeitwert	Stand am 31.12.2019	Buchwert 31.12.2019	Buchwert 1.1.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögenswerte																	
1. Patente, Marken, Software und andere Rechte	436.336.758,57	634.039,25	31.341.171,10	-16.395.351,17	10.838.821,66	0,00	462.755.439,41	383.905.282,87	504.291,47	41.759.125,77	0,00	-14.800.657,73	0,00	0,00	411.368.042,38	51.387.397,03	52.431.475,70
2. Nutzungsrechte	349.295.274,26	6.377.376,24	78.493.203,49	-7.225.263,25	90.730,85	0,00	427.031.321,59	64.628.996,19	1.309.118,48	68.526.947,50	0,00	-10.247.255,53	7.570,23	0,00	124.225.376,87	302.805.944,72	284.666.278,07
3. Firmenwert	69.390.755,27	340.201,69	0,00	0,00	0,00	0,00	69.730.956,96	1.730.117,24	20.809,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.750.927,11	67.980.029,85	67.660.638,03
4. geleistete Anzahlungen	13.795.726,77	4.718,62	15.765.888,67	-90.098,76	-10.834.704,18	0,00	18.641.531,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.641.531,12	13.795.726,77
	868.818.514,87	7.356.335,80	125.600.263,26	-23.710.713,18	94.848,33	0,00	978.159.249,08	450.264.396,30	1.834.219,82	110.286.073,27	0,00	-25.047.913,26	7.570,23	0,00	537.344.346,36	440.814.902,72	418.554.118,57
II. Sachanlagen																	
1. Gebäude	857.098.720,20	8.819.696,71	12.784.745,01	-17.833.941,24	8.922.578,11	0,00	869.791.798,79	269.303.585,67	2.657.223,06	34.679.397,54	0,00	-14.551.849,25	-8.098,83	0,00	292.080.258,19	577.711.540,60	587.795.134,53
2. Grundstücke	69.095.814,43	353.766,83	6.742.565,45	0,00	0,00	0,00	76.192.146,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.192.146,71	69.095.814,43
3. technische Anlagen und Maschinen	140.063.667,60	4.081.684,89	6.416.032,42	-1.157.822,14	995.723,81	0,00	150.399.286,58	112.277.807,59	3.287.043,27	10.054.795,67	0,00	-1.102.550,39	0,00	0,00	124.517.096,14	25.882.190,44	27.785.860,01
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.049.251.298,42	11.212.460,48	175.043.747,48	-147.724.577,65	6.428.742,91	0,00	1.094.211.671,64	745.840.822,39	8.036.630,64	158.134.558,32	0,00	-137.901.909,59	528,60	0,00	774.110.630,36	320.101.041,28	303.410.476,03
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	39.179.112,88	292.599,77	56.272.766,78	-4.259.469,83	-16.441.893,16	0,00	75.043.116,44	31.419,50	-634,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.784,91	75.012.331,53	39.147.693,38
	2.154.688.613,53	24.760.208,68	257.259.857,14	-170.975.810,86	-94.848,33	0,00	2.265.638.020,16	1.127.453.635,15	13.980.262,38	202.868.751,53	0,00	-153.556.309,23	-7.570,23	0,00	1.190.738.769,60	1.074.899.250,56	1.027.234.978,38
III. Finanzanlagen																	
1. Wertpapiere	33.733.291,59	0,00	19.600.202,73	-250.395,21	0,00	438.480,00	53.521.579,11	-2.369.677,46	0,00	0,00	-264.055,91	0,00	0,00	-2.849.676,51	-5.483.409,88	59.004.988,99	36.102.969,05
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	32.791.587,18	0,00	140.731.354,09	0,00	0,00	-2.413.474,75	171.109.466,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171.109.466,52	32.791.587,18
3. Beteiligungen	7.841.073,51	147.510,15	50.000,00	0,00	0,00	0,00	8.038.583,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.038.583,66	7.841.073,51
	74.365.952,28	147.510,15	160.381.556,82	-250.395,21	0,00	-1.974.994,75	232.669.629,29	-2.369.677,46	0,00	0,00	-264.055,91	0,00	0,00	-2.849.676,51	-5.483.409,88	238.153.039,17	76.735.629,74
	3.097.873.080,68	32.264.054,63	543.241.677,22	-194.936.919,25	0,00	-1.974.994,75	3.476.466.898,53	1.575.348.353,99	15.814.482,20	313.154.824,80	-264.055,91	-178.604.222,49	0,00	-2.849.676,51	1.722.599.706,08	1.753.867.192,45	1.522.524.726,69

€

B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE2.555.363.104,50

(31.12.2019: 2.037.608.809,56)

€

I. VORRÄTE441.442.960,89

(31.12.2019: 411.118.794,18)

A 61	Zusammensetzung:	31.12.2020	31.12.2019
		€	€
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.937.907,27	46.118.247,88
	2. unfertige Erzeugnisse	11.797.662,65	7.987.896,43
	3. Fertigerzeugnisse	275.337.208,52	249.056.493,54
	4. Werbematerial	102.456.969,16	100.636.518,92
	5. geleistete Anzahlungen	4.913.213,29	7.319.637,41
		<u>441.442.960,89</u>	<u>411.118.794,18</u>

A 62 Die Bewertung der Vorräte ist unter A 30 erläutert. Im Geschäftsjahr wurden Fertigerzeugnisse in Höhe von 23.279 T€ (Vorjahr: 13.933 T€) wertberichtigt bzw. vernichtet.

€

II. FORDERUNGEN1.031.203.448,31

(31.12.2019: 944.268.936,64)

A 63	Zusammensetzung:	31.12.2020	31.12.2019
		€	€
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	676.069.153,25	688.688.405,04
	2. sonstige Forderungen und Vermögenswerte	355.134.295,06	255.580.531,60
		<u>1.031.203.448,31</u>	<u>944.268.936,64</u>

A 64 In den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten sind im Geschäftsjahr Forderungen aus Steuern vom Einkommen in Höhe von 18.662 T€ (Vorjahr: 14.370 T€) sowie der Hedging-Aktivposten in Höhe von 115.016 T€ (Vorjahr: 2.374 T€) enthalten.

- A 65 Mögliche Ausfallrisiken zu den Forderungen werden durch den Ansatz von Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste in Höhe von 23.477 T€ (Vorjahr: 32.863 T€) berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen für ein Portfolio werden nicht gebildet.

€

III. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

1.082.716.695,30

(31.12.2019: 682.221.078,74)

- A 66 Die Salden der Guthaben bei Kreditinstituten beinhalten alle Abschlussposten zum 31. Dezember. Die Zinsabgrenzungen erfolgen periodengerecht.

P A S S I V A

€

A. EIGENKAPITAL3.045.620.219,25

(31.12.2019: 2.397.954.949,91)

A 67 Die Veränderung des Eigenkapitals ist in der Konzerneigenkapitalentwicklung (Beilage V) dargestellt.

€

I. STAMMKAPITAL36.336,42

(31.12.2019: 36.336,42)

A 68 Das Stammkapital beträgt ATS 500.000,00, dies entspricht 36.336,42 €.

€

II. GEWINNVORTRAG1.900.247.086,57

(31.12.2019: 1.536.906.884,74)

€

III. KONZERNGEWINN NACH NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN1.182.631.229,44

(31.12.2019: 917.772.003,42)

€

IV. WÄHRUNGSRÜCKLAGE-146.855.096,17

(31.12.2019: -55.149.270,13)

A 69 Die Währungsrücklage beinhaltet Kursdifferenzen aus der Umrechnung der Einzelabschlüsse nach IAS 21 sowie aus Währungsdifferenzen aus Verrechnungen mit verbundenen Unternehmen. Die Währungsrücklage wurde netto nach Abzug latenter Steuern gem. IAS 12 ermittelt.

€

V. RÜCKLAGE AUS DER BEWERTUNG VON FINANZANLAGEN-1.877.962,50

(31.12.2019: 141.063,75)

A 70 Die Rücklage aus der Bewertung von Finanzanlagen wurde netto nach Abzug latenter Steuern gem. IAS 12 ermittelt.

€

VI. RÜCKLAGE AUS HEDGING86.004.023,39

(31.12.2019: -28.061.086,93)

A 71 Die Rücklage aus Hedging wurde netto nach Abzug latenter Steuern gem. IAS 12 ermittelt.

€

**VII. RÜCKLAGE AUS AKTUARISCHEN
GEWINNEN/VERLUSTEN**-6.702.183,45

(31.12.2019: -5.876.936,96)

A 72 Die Rücklage aus aktuarischen Gewinnen/Verlusten wurde netto nach Abzug latenter Steuern gem. IAS 12 ermittelt.

€

VIII. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE32.136.785,55

(31.12.2019: 32.185.955,60)

A 73 Diese Position umfasst nicht der Muttergesellschaft zuzurechnende Anteile an voll in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Per 31. Dezember 2020 handelt es sich dabei um den 75 % Anteil am Eigenkapital der Red Bull Company Ltd., Vereinigtes Königreich, um den 50 % Anteil am Eigenkapital der WRC Promoter GmbH, Deutschland, und um den 6 % Anteil an der Red Bull Arena Besitzgesellschaft mbH, Deutschland.

Die Entwicklung im Geschäftsjahr stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Stand am 1.1.	32.185.955,60	29.955.606,01
Nicht beherrschende Anteile am Gesamtperiodenergebnis	18.820.820,67	20.862.354,86
Dividendenauszahlungen	-18.869.990,72	-18.632.005,27
Stand am 31.12.	<u>32.136.785,55</u>	<u>32.185.955,60</u>

€

B. LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL**447.999.595,37**

(31.12.2019: 455.908.759,88)

€

I. LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN**81.442.646,58**

(31.12.2019: 77.530.872,22)

	Stand 1.1.2020	Kurs- differenzen 2020	Verbrauch 2020	Zuführung 2020	Umgliederung 2020	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€	€	€
Personalrückstellungen	59.738.656,04	-371.946,95	-2.465.834,69	6.757.696,07	0,00	63.658.570,47
Andere langfristige Rückstellungen	17.792.216,18	-95.176,97	-60.901,27	583.938,17	-436.000,00	17.784.076,11
	<u>77.530.872,22</u>	<u>-467.123,92</u>	<u>-2.526.735,96</u>	<u>7.341.634,24</u>	<u>-436.000,00</u>	<u>81.442.646,58</u>

A 74 Angestellte in Österreich, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Jänner 2003 begonnen hat, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Abfertigung bei Pensionierung oder bei Kündigung durch den Arbeitgeber. Die Ansprüche werden nach der Gesamtdienstzeit im Unternehmen bemessen. Die Rückstellungen für Abfertigungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 22.108,1 T€ (Vorjahr: 20.886,0 T€).

Die Rückstellungen für Pensionen belaufen sich auf 2.015,0 T€ (Vorjahr: 1.951,8 T€).

Der der Berechnung zu Grunde liegende Diskontierungssatz wird als wesentliche versicherungsmathematische Annahme angesehen und deshalb wird untersucht, wie sich eine Zinssatzänderung auf den Wert der Rückstellung auswirkt. Bei einer Erhöhung des Zinssatzes um 0,5 % sinken die Rückstellungen für Abfertigungen um 4,7 % (Vorjahr: 5,3 %), bei einer Senkung des Zinssatzes um 0,5 % steigen diese um 5,0 % (Vorjahr: 5,1 %).

Die Personalrückstellungen beinhalten auch Rückstellungen für Jubiläumsgeldansprüche sowie sonstige langfristige Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern.

€

II. LATENTE STEUERSCHULDEN13.356.097,17

(31.12.2019: 6.028.863,77)

A 75 Die latenten Steuerschulden wurden entsprechend der "Balance Sheet Liability Method" errechnet und bestehen so wie im Vorjahr ausschließlich gegenüber ausländischen Steuerbehörden.

Es wurden keine latenten Steuerschulden für zu versteuernde temporäre Differenzen in Verbindung mit Anteilen an Tochterunternehmen, Zweigniederlassungen und assoziierten Unternehmen in Höhe von 154.266,6 T€ (Vorjahr: 178.854,5 T€) bilanziert, da das Mutterunternehmen in der Lage ist, den zeitlichen Verlauf der Auflösung der temporären Differenzen zu steuern und mit der Auflösung der temporären Differenzen in absehbarer Zeit nicht gerechnet wird.

€

III. LEASINGVERBINDLICHKEITEN332.164.219,80

(31.12.2019: 351.812.933,36)

€

IV. SONSTIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN21.036.631,82

(31.12.2019: 20.536.090,53)

€

C. KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL1.199.672.999,98

(31.12.2019: 1.179.037.295,35)

€

I. KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN**792.572.354,74**(31.12.2019: **734.603.614,03**)

	Stand 1.1.2020	Zugang durch Erstkonsolidierung 2020	Kurs- differenzen 2020	Auflösung 2020	Verbrauch 2020	Zuführung 2020	Umgliederung 2020	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€
Marketingrückstellungen	306.741.135,07	0,00	-6.652.699,64	-18.160.322,11	-263.012.505,23	289.390.702,18	436.000,00	308.742.310,27
Steuerrückstellungen	62.906.015,63	0,00	-279.044,59	-17.332,61	-51.276.844,64	100.493.489,21	0,00	111.826.283,00
Sonstige Rückstellungen								
Abgrenzungen und sonstige Rückstellungen	252.152.294,64	436.438,15	-12.425.497,68	-8.365.358,98	-122.886.658,37	154.073.211,96	0,00	262.984.429,72
Rückstellungen für Rechtsberatung und Prüfungskosten	12.581.809,48	0,00	-96.293,11	-326.708,67	-3.081.441,60	1.797.661,13	0,00	10.875.027,23
Rückstellungen für Anlagevermögen	9.346.221,40	0,00	-6.594,19	-17.835,25	-8.742.801,95	4.539.435,43	0,00	5.118.425,44
Personalsrückstellungen	90.876.137,81	0,00	-1.729.787,69	-362.482,44	-79.292.558,66	83.534.570,06	0,00	93.025.879,08
	<u>364.956.463,33</u>	<u>436.438,15</u>	<u>-14.258.172,67</u>	<u>-9.072.385,34</u>	<u>-214.003.460,58</u>	<u>243.944.878,58</u>	<u>0,00</u>	<u>372.003.761,47</u>
	<u>734.603.614,03</u>	<u>436.438,15</u>	<u>-21.189.916,90</u>	<u>-27.250.040,06</u>	<u>-528.292.810,45</u>	<u>633.829.069,97</u>	<u>436.000,00</u>	<u>792.572.354,74</u>

A 76 Die Abgrenzungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für noch ungewisse Rechnungen, Rückstellungen für Bonuszahlungen an Vertriebspartner und sonstige Steuerrückstellungen.

Die Personalsrückstellungen per 31. Dezember 2020 betreffen Urlaubsrückstellungen, Bonuszahlungen und sonstige kurzfristige Personalsrückstellungen.

€

II. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**407.100.645,24**(31.12.2019: **444.433.681,32**)

A 77	Zusammensetzung:	31.12.2020	31.12.2019
		€	€
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228.635.367,03	244.866.161,32
2.	sonstige Verbindlichkeiten	99.576.763,42	127.025.840,23
3.	Steuern	78.888.514,79	72.541.679,77
		<u>407.100.645,24</u>	<u>444.433.681,32</u>

A 78 Die Steuern beinhalten sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

- A 79 Die nicht in der Bilanz ausgewiesenen Haftungsverhältnisse betragen 74,8 Mio. € (Vorjahr: 122,3 Mio. €). Hierbei handelt es sich um Bürgschaften in Höhe von rund 3,8 Mio. € (Vorjahr: 92,6 Mio. €), erteilte Bankgarantien in Höhe von 70,8 Mio. € (Vorjahr: 29,7 Mio. €) und sonstige Haftungsverhältnisse von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €). Darüber hinaus bestehen keine weiteren Eventualverbindlichkeiten.

7. Erläuterungen zur Konzerngeldflussrechnung

- A 80 Die Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres ist in der Konzerngeldflussrechnung (Beilage IV) dargestellt. Der Finanzmittelfonds besteht aus dem Posten "Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente".
- A 81 Die Zinszahlungen entsprechen den unter A 51 und A 52 erläuterten Zinserträgen und Zinsaufwendungen (IAS 7.31). Die Steuer- und Dividendenzahlungen sind in der Konzerngeldflussrechnung (siehe Beilage IV) angegeben (IAS 7.35).

8. Sonstige Angaben

Gewinnverwendung (Dividenden)

- A 82 Die Generalversammlung betreffend den Jahresabschluss 2020 des Mutterunternehmens (Gewinnverwendung) muss innerhalb der ersten acht Monate des Jahres 2021 abgehalten werden. In dieser Generalversammlung wird auch der Jahresabschluss festgestellt.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen

- A 83 Die Lizenzgebühren (A 49) werden an die T.C. Agrot trading Co. Ltd., Hong Kong, bzw. an die T.C. Pharmaceutical Industries Co., Ltd., Thailand, abgeführt. Die Einkäufe von Rohstoffen bei der T.C. Pharmaceutical Industries Co., Ltd., Thailand, betragen im Geschäftsjahr rund 3,9 % (Vorjahr: 4,2 %) der Herstellungskosten der Produkte. Die Verkäufe an die Siam Winery Commercial Co., Ltd, Thailand, belaufen sich auf unter 0,1 % (Vorjahr: 0,1 %) des Gesamtumsatzes. Der Umsatz der Handelswaren von der Siam Winery Commercial Co., Ltd, Thailand, beläuft sich auf unter 0,1 % (Vorjahr: 0,1 %) des Gesamtumsatzes.

Die Berger Logistik GmbH, Österreich, erbrachte im Berichtszeitraum Leistungen in Höhe von 30,8 % (Vorjahr: 32,1 %) der Transportaufwendungen für Waren. Die Projekt Spielberg GmbH, Österreich, erbrachte 2020 Marketing- und sonstige Dienstleistungen im Ausmaß von 0,7 % (Vorjahr: 0,8 %) der Gesamtmarketingleistungen. Die RasenBallSport Leipzig GmbH, Deutschland, erbrachte Marketingleistungen im Ausmaß von 4,6 % (Vorjahr: 5,0 %) der Gesamtmarketingleistungen.

Weiters wurden an bzw. von nahestehenden Unternehmen Vermögenswerte von unter 4,0 Mio. € (Vorjahr: unter 8,0 Mio. €) verkauft bzw. erworben.

Darüber hinaus wurden an bzw. von nahestehenden Unternehmen sonstige Leistungen in Höhe von je unter 2 Mio. € (Vorjahr: unter 2 Mio. €) erbracht.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- A 84 Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, über die gemäß IAS 10 zu berichten ist.

Organe der Red Bull GmbH

- A 85 Als Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Dkfm. Dietrich Mateschitz bestellt. Er vertritt die Gesellschaft selbständig.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- A 86 Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind für den Konzernabschlussprüfer audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH Aufwendungen in Höhe von 613 T€ (Vorjahr: 613 T€) angefallen, davon für die Prüfung des Konzernabschlusses 227 T€ (Vorjahr: 226 T€) und 386 T€ (Vorjahr: 387 T€) für andere Bestätigungsleistungen. Darüber hinaus wurden keine Steuerberatungsleistungen oder sonstigen Leistungen vom Konzernabschlussprüfer erbracht.

Mitarbeiterstand und Personalaufwand

- A 87 Der gesamte Personalaufwand der Red Bull Gruppe beträgt im Geschäftsjahr 2020 1.174,7 Mio. € (Vorjahr: 1.107,0 Mio. €). Im Jahresdurchschnitt waren 12.875 Mitarbeiter im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 12.603).

Leasingverhältnisse

- A 88 Die Leasingverhältnisse der Red Bull Gruppe betreffen im Wesentlichen Büro- und Lagergebäude, Lastkraftwagen und Passagierfahrzeuge.
- A 89 Die Red Bull Gruppe macht von dem Wahlrecht gemäß IFRS 16.5 Gebrauch. IFRS 16 wird daher nicht auf kurzfristige Leasingverhältnisse und auf Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, angewendet.
- A 90 Der Abschreibungsaufwand und die Zugänge sowie die Buchwerte der Nutzungsrechte stellen sich wie folgt dar:

Nutzungsrecht	Abschreibungs- aufwand 2020	Zugänge 2020	Stand am 31.12.2020
	T€	T€	T€
Gebäude	49.236	57.165	210.277
Grundstücke	1.514	1.717	33.043
technische Anlagen und Maschinen	364	436	704
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.088	16.568	41.759
Gesamt	71.202	75.886	285.783

Nutzungsrecht	Abschreibungs- aufwand 2019	Zugänge 2019	Stand am 31.12.2019
	T€	T€	T€
Gebäude	47.875	34.615	219.359
Grundstücke	1.415	20.360	32.843
technische Anlagen und Maschinen	342	314	697
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.895	23.204	49.907
Gesamt	68.527	78.493	302.806

A 91 Nachfolgend weitere Angaben zur Auswirkung von nach IFRS 16 bilanzierten Leasingverhältnissen und zu Miet- und Leasingverhältnissen, die nicht nach IFRS 16 bilanziert werden:

	2020	2019
	T€	T€
Zinsaufwendungen Leasingverbindlichkeit	12.086	12.593
Aufwand kurzfristige Leasingverhältnisse	3.102	3.501
Aufwand Leasingverhältnisse mit geringem Wert	46	29
Nicht in die Bewertung von Leasingverbindlichkeiten einbezogener Aufwand für variable Leasingzahlungen	4.788	4.031
Ertrag aus Unterleasing von Nutzungsrechten	1.777	2.131
Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	82.501	75.354

- A 92 Zum Bilanzstichtag weisen die Leasingverbindlichkeiten folgende Fälligkeitsstruktur auf:

31. Dezember 2020	T€
Fälligkeit 2021	60.726
Fälligkeit 2022 – 2025	160.521
Fälligkeit nach 2025	110.917
31. Dezember 2019	T€
Fälligkeit 2020	64.054
Fälligkeit 2021 – 2024	160.103
Fälligkeit nach 2024	127.656

Finanzinstrumente

- A 93 Finanzinstrumente sind auf Vertrag basierende wirtschaftliche Vorgänge, die einen Anspruch auf Zahlungsmittel beinhalten. Gemäß IAS 32 und IFRS 9 gehören hierzu einerseits originäre Finanzinstrumente wie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder auch Finanzforderungen und Finanzschulden. Andererseits zählen hierzu auch derivative Finanzinstrumente, das sind Finanzinstrumente, deren Wert sich etwa in Folge einer Änderung eines genannten Wechselkurses, Zinssatzes oder Rohstoffkurses ändert, die keine oder nur geringe Anschaffungskosten erfordern und die zu einem späteren Zeitpunkt beglichen werden.

Originäre Finanzinstrumente

- A 94 Für die unter den Begriff der originären Finanzinstrumente fallenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, Forderungen, als Finanzinvestitionen ausgewiesenen Wertpapiere und Verbindlichkeiten gelten die zu diesen Positionen in den vorstehenden Erläuterungen angeführten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

Währungsänderungsrisiko

- A 95 Der Euro (€) und der US-Dollar (USD) sind als die wesentlichsten funktionalen Währungen der Red Bull Gruppe anzusehen. Der in Euro ausgewiesene Erfolg der Gruppe (Berichterstattungswährung) ist deshalb von der Devisenkursentwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar geprägt.

- A 96 Der Konzern ist Währungsrisiken, die hauptsächlich aufgrund eines Ungleichgewichts der weltweiten Zahlungsströme entstehen, ausgesetzt. Dieses Ungleichgewicht resultiert aus den Verkäufen und den Einkäufen in Ländern mit anderen Währungen als dem Euro (hauptsächlich USD).
- A 97 Zur Quantifizierung des Währungsrisikos werden Szenarioanalysen und Risikoanalysen mit der „Value at Risk Method“ verwendet. Es wird laufend auf Basis eines Konfidenzniveaus von 95 % das Risiko innerhalb des nächsten Planungszeitraumes ermittelt. Dabei werden die Korrelationen der einzelnen Währungen zueinander auf Basis historischer Daten berücksichtigt. Der Value at Risk aus Schwankungen der Währungskurse war für das laufende Geschäftsjahr geringer als 60 % des geplanten operativen Ergebnisses und konnte durch Absicherungsgeschäfte noch weiter reduziert werden.

Derivative Finanzinstrumente

- A 98 Der Konzern schützt sich gegen wesentliche, identifizierbare Risiken am Devisen- und Rohstoffmarkt durch Waretermingeschäfte sowie Devisentermin- und -optionsgeschäfte.

Die Nominalbeträge und Marktwerte aller offenen Kurssicherungsgeschäfte, die sich auf die Absicherung von Zahlungsströmen beziehen, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Nominalbeträge und Marktwerte aller offenen Waretermingeschäfte sowie Devisentermin- und -optionsgeschäfte

31. Dezember 2020

in Mio. €

	Marktwert	Kontrakt- volumen	Kontraktvolumen nach Fälligkeit		
			bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	über 12 Monate
Warentermin-, Devisentermin- und -options- geschäfte	114,5	2.114,3	519,2	1.595,1	0,0

31. Dezember 2019		in Mio. €			
	Marktwert	Kontrakt- volumen	Kontraktvolumen nach Fälligkeit		
			bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	über 12 Monate
Warentermin-, Devisentermin- und -options- geschäfte	-37,8	1.515,3	428,3	1.054,0	33,0

Zinsänderungsrisiko

- A 99 Die Red Bull Gruppe hält derzeit keine variabel verzinsten Wertpapiere. Da das absolute Zinsänderungsrisiko für die Gesellschaft unwesentlich ist, wird das Risiko nicht abgesichert.

Kreditrisiko und Risikosteuerung

- A 100 Es bestehen keine wesentlichen Risikokonzentrationen, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer Vielzahl von Kunden in verschiedenen Ländern bestehen. Die finanziellen Verhältnisse der Kunden werden permanent überprüft. Darüber hinaus wurden Sicherheiten eingeholt. Für drohende Kreditverluste aus Lieferforderungen und sonstigen kurzfristigen Forderungen, die aus Transaktionen resultieren, die in den Anwendungsbereich von IFRS 15 fallen, werden Wertberichtigungen auf Basis eines Modells für erwartete Kreditausfälle gemäß IFRS 9 erfasst. Dabei wird am Bilanzstichtag eine Wertminderung in Höhe der über die Gesamtlaufzeit erwarteten Kreditausfälle gebildet.
- A 101 Das maximale Kreditrisiko aus Forderungen und sonstigen Finanzaktiva ist auf den Nettobuchwert beschränkt. Die Red Bull Gruppe zieht historische Ausfallraten von Forderungen und zukunftsgerichtete Informationen heran, um die anzuwendenden Wertminderungssätze zu ermitteln. Die Wertberichtigungstabelle wurde aus historischen Daten der vergangenen 10 Jahre abgeleitet. Mit Hilfe dieser historischen Daten wurden durchschnittliche Wertberichtigungssätze ermittelt. Es wird davon ausgegangen, dass Kreditverluste auch in der Zukunft in Höhe der so ermittelten Sätze anfallen werden.

- A 102 Geldanlagen werden nur bei bonitätsmäßig sehr guten Finanzinstituten und in Anleihen mit „investment grade“ (gemäß Standard & Poor's, Moody's oder internem Rating) getätigt.

Marktwerte (Fair Values)

- A 103 Die Bilanzwerte der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen und des Fremdkapitals entsprechen den Fair Values gemäß IFRS. Der beizulegende Zeitwert der kurz- und langfristigen Wertpapiere wird aufgrund der am Bilanzstichtag geltenden Marktkurse ermittelt. Für sonstige langfristige Vermögenswerte gelten die Buchwerte als die beste Schätzung des beizulegenden Zeitwerts. Für Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie für sonstige Forderungen und Vermögenswerte gelten aufgrund der kurzen Restlaufzeit die Buchwerte als realistische Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte, das Gleiche gilt für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Teile der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte und sonstigen Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente für als Cash-Flow Hedges designierte Sicherungsgeschäfte, die angegebenen beizulegenden Zeitwerte entsprechen Marktpreisen. Nachfolgend sind die Fair Values aller Finanzinstrumente angeführt:

in Mio. €

31. Dezember 2020

<i>Finanzinstrument</i>	<i>Geschäftsmodell und Bewertungskategorie</i>	<i>Buchwert gesamt</i>	<i>Davon kein Finanz- instrument</i>	<i>Beizulegender Zeitwert der Finanzinstrumente</i>
Wertpapiere		70,1	0,0	70,1
davon	ohne Handelsabsicht – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	63,5	0,0	63,5
davon	ohne Handelsabsicht – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	6,1	0,0	6,1
davon	ohne Handelsabsicht – zu fortgeführten Anschaffungskosten	0,5	0,0	0,5
Beteiligungen	ohne Handelsabsicht – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	7,4	0,0	7,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	100,8	0,0	100,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	676,1	0,0	676,1
Sonstige Forderungen		355,1	141,0	214,1
davon	zu fortgeführten Anschaffungskosten	99,1	0,0	99,1
davon	Sicherungsinstrumente	115,0	0,0	115,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.082,7	0,0	1.082,7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	21,0	0,0	21,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	228,6	0,0	228,6
Sonstige Verbindlichkeiten		99,6	69,1	30,5
davon	Finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	30,0	0,0	30,0
davon	Sicherungsinstrumente	0,5	0,0	0,5

31. Dezember 2019

Finanzinstrument	Geschäftsmodell und Bewertungskategorie		Buchwert gesamt	Davon kein Finanz- instrument	Beizulegender Zeitwert der Finanzinstrumente
Wertpapiere			59,0	0,0	59,0
	davon	ohne Handelsabsicht – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	49,8	0,0	49,8
	davon	ohne Handelsabsicht – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	8,8	0,0	8,8
	davon	ohne Handelsabsicht – zu fortgeführten Anschaffungskosten	0,4	0,0	0,4
Beteiligungen		ohne Handelsabsicht – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	8,0	0,0	8,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte		zu fortgeführten Anschaffungskosten	88,6	0,0	88,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		zu fortgeführten Anschaffungskosten	688,7	0,0	688,7
Sonstige Forderungen		zu fortgeführten Anschaffungskosten	255,6	112,1	143,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		zu fortgeführten Anschaffungskosten	682,2	0,0	682,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		Finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	20,5	0,0	20,5
Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen		Finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	244,9	0,0	244,9
Sonstige Verbindlichkeiten			127,0	69,7	57,3
	davon	Finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	17,0	0,0	17,0
	davon	Sicherungsinstrumente	40,3	0,0	40,3

Fuschl am See, 27. Jänner 2021



Konzernlagebericht

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches:

Hauptgeschäftsgegenstand der Red Bull Gruppe ist die Vermarktung und der Vertrieb von Red Bull. Derzeit stellen Energy Drinks den Hauptgeschäftszweig dar. Dabei übernimmt die Konzernmuttergesellschaft (Red Bull GmbH, 5330 Fuschl am See) das internationale Marketing, große Teile des Sourcing und die Konzernsteuerung. Lokales Marketing und Vertrieb werden von Tochterunternehmen und Vertriebspartnern durchgeführt.

2. Ertragslage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Das Geschäftsjahr 2020 war durch einen weiteren Umsatz- und einen signifikanten Gewinnanstieg gekennzeichnet. Der Jahresumsatz betrug 6.307,3 Mio. €, was einem Wachstum von 4,0 % gegenüber 2019 entspricht. 2020 erzielte die Red Bull Gruppe einen Betriebsgewinn von 1.622,2 Mio. €, dies bedeutet einen Anstieg um 354,6 Mio. € bzw. 28,0 % gegenüber 2019. Die Hauptgründe für die Ergebnissteigerung waren der Umsatzzanstieg und der Rückgang der Marketingaufwendungen. Das Finanzergebnis verbesserte sich um 1,3 Mio. € auf -2,5 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf verbesserte Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen zurückzuführen. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich wegen der oben angeführten Gründe um 28,2 % auf 1.619,7 Mio. €, was einer Umsatzrentabilität von 25,7 % gegenüber 20,8 % im Vorjahr entspricht.

3. Vermögens- und Finanzlage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Generell verfolgt die Red Bull Gruppe eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des langfristigen Vermögens betrug 2.137,9 Mio. € und ist gegenüber dem Vorjahr um 142,6 Mio. € im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung der Sach- und Finanzanlagen gestiegen. Die Deckung des langfristigen Vermögens durch Eigenkapital (inklusive Nicht beherrschender Anteile) betrug 142,5 %. Der Wert des kurzfristigen Vermögens betrug 2.555,4 Mio. € und stieg gegenüber dem Vorjahr um 517,8 Mio. €. Dies ist hauptsächlich auf den Anstieg der flüssigen Mittel zurückzuführen. Der Eigenkapitalanteil erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 59,5 % auf 64,9 % der Bilanzsumme.

Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) stieg seit Ende 2019 von 682,2 Mio. € auf 1.082,7 Mio. €. Diese Veränderung ist das Ergebnis aus dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 1.481,0 Mio. €, dem negativen Investitions-Cash-Flow in Höhe von 436,9 Mio. € sowie dem negativen Finanzierungs-Cash-Flow in Höhe von 643,6 Mio. €.

4. Arbeitnehmerbelange:

Unsere Vergütungspolitik basiert auf leistungsorientierten Grundsätzen. Die Mitarbeiter haben neben ihrem festen Einkommen einen variablen Einkommensbestandteil, dessen Höhe von der individuellen Leistung und vom Unternehmensergebnis abhängig ist. Die Leistungsbeurteilung basiert auf einem unabhängigen Zielvereinbarungsprozess, bei dem Manager und Mitarbeiter zu Beginn eines jeden Jahres gemeinsam Ziele festlegen. Um auch in Zukunft den Bedarf nach internationalen Führungskräften decken zu können, führt die Red Bull Gruppe Trainee-Programme in mehreren Kontinenten durch.

5. Nachhaltigkeit:

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein zentraler Bestandteil der Red Bull Gruppe. Red Bull setzt alles daran, die Prozesse rund um die Dose zu optimieren und den Energie- und Ressourcenverbrauch sowie die CO₂ Emissionen laufend zu reduzieren. So konnte in den vergangenen Jahren das Gewicht der Dose signifikant reduziert und damit der Rohstoffverbrauch ohne Qualitätsverlust auf ein Minimum gesenkt werden. In Österreich und der Schweiz werden unsere Aluminiumleerdosen nach dem sogenannten „Wall-to-Wall & Site-to-Site“-Prinzip produziert, diese Maßnahmen sparen im Jahr bis zu 13.000 Tonnen CO₂eq. Wann immer es möglich ist, gibt Red Bull beim Transport des Fertigsgutes öko-freundlichen Transportmodi den Vorzug. Der Einsatz von öko-effizienten Kühlschränken mit natürlichen Kältemitteln wurde 2020 weiter vorangetrieben. Diese Kühlschränke und die dafür verwendeten natürlichen Kältemittel sind weitaus umweltverträglicher als herkömmliche Geräte und brauchen bis zu 45 % weniger Energie bei der Kühlung. Für die Betreuung aller umweltrelevanten Themen gibt es im Headquarter eine eigene Abteilung, die sich dem Thema Nachhaltigkeit global annimmt.

6. Zweigniederlassungen:

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Konzerns1. Voraussichtliche Entwicklung des Konzerns:

Im Geschäftsjahr 2021 erwarten wir ein weiteres Ansteigen des Umsatzes. Die größten mittelfristigen Wachstumspotentiale für die Red Bull Gruppe sind in unseren Kernmärkten in Westeuropa und USA, in unseren Zukunftsmärkten in den Entwicklungsländern sowie in der weiteren Stärkung der Original-250ml-Verpackungseinheit zu finden. Nach wie vor hat das qualitative Wachstum für Red Bull oberste Priorität. Dieser Qualitätsgrundsatz hat natürlich auch uneingeschränkt für den finanziellen Bereich Gültigkeit. Daher wird unser Wachstum voll aus dem operativen Cash-Flow finanziert werden. Wir gehen davon aus, dass die hohen Investitionen in die Marke und das starke Kostenbewusstsein weiter zu steigenden Unternehmensgewinnen führen werden.

2. Risikobericht:

Währungsänderungsrisiko: Der Euro und der US-Dollar sind als die wesentlichsten funktionalen Währungen der Red Bull Gruppe anzusehen. Der Konzern schützt sich gegen wesentliche, identifizierbare Währungsrisiken durch Devisentermin- und -optionsgeschäfte.

Zinsänderungsrisiko: Die Red Bull Gruppe hält derzeit keine variabel verzinsten Wertpapiere. Da das absolute Zinsänderungsrisiko für die Gesellschaft unwesentlich ist, wird das Risiko nicht abgesichert.

Kreditrisiko: Es bestehen keine wesentlichen Risikokonzentrationen, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer Vielzahl von Kunden in verschiedenen Ländern bestehen. Darüber hinaus wurden Besicherungen eingeholt und Wertberichtigungen in angemessener Höhe gebildet. Geldanlagen werden nur bei bonitätsmäßig sehr guten Finanzinstituten und in Anleihen mit „investment grade“ Rating (gemäß Standard & Poor's, Moody's oder internem Rating) getätigt. Das maximale Ausfallrisiko ist beschränkt auf den Buchwert der Finanzaktiva und auf den Betrag der ausgewiesenen Haftungsverhältnisse.

Preisänderungsrisiko: Aluminiumdosen stellen einen wesentlichen Bestandteil der Produktherstellungskosten dar. Die Gesellschaft schützt sich gegen wesentliche, identifizierbare Preisänderungsrisiken für Aluminium durch Warentermingeschäfte.

3. Verwendung von Finanzinstrumenten:

Hauptziel des Risikomanagements mit Finanzinstrumenten ist die Begrenzung der Risiken durch Schwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt. Dies wird ausschließlich durch den Einsatz von Warentermingeschäften sowie Devisentermin- und -optionsgeschäften erreicht. In Kombination mit den abgesicherten Grundgeschäften bestehen keine nennenswerten Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die ständige Forschung als Grundlage für die Neuentwicklung und Verbesserung unserer Produkte ist ein Schlüsselfaktor in der Sicherung unseres langfristigen Unternehmenserfolges. Deshalb wurde und wird laufend in Projekte und Studien zur Neuentwicklung, Verbesserung und über die Wirkungsweise unserer Produkte investiert.

Fuschl am See, am 27. Jänner 2021



Bericht zum Konzernabschluss**Prüfungsurteil**

Wir haben den Konzernabschluss der

**Red Bull GmbH,
Fuschl am See,**

und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern), bestehend aus der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020, der Konzerngeldflussrechnung und der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie den Konzernanhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind (IFRS), und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten des gesetzlichen Vertreters für den Konzernabschluss

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der gesetzliche Vertreter beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zum Konzernabschluss abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Bericht zum Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Konzernabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über den Konzern und sein Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Konzernlagebericht nicht festgestellt.

Salzburg, 27. Jänner 2021

audit.salzburg.
Wirtschaftsprüfung GmbH



Mag. Gerald Brugger
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Konzernabschluss samt Konzernlagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.